

INFORMATION FÜR SCHWANGERE

FIRST TRIMESTER SCREENING
Nackenfaltemessung und Nasenbeinnachweis
Combined Test

Jede Schwangere hat ein bestimmtes altersabhängiges Risiko, dass sie ein Kind mit einem Chromosomenschaden erwartet



Bisher wurde über dem 35. Lebensjahr zur Entdeckung eines Chromosomenschadens z.B. des **Mongolismus** (Down Syndrom) eine Abklärung mittels Fruchtwasser- oder Plazentapunktion empfohlen, da das Chromosomenrisiko ab diesem Alter anzusteigen beginnt. Diese Vorgangsweise hatte zwei Nachteile: Erstens hat jeder Eingriff ein – wenn auch sehr kleines – Fehlgeburtsrisiko, zweitens lassen üblicherweise die meisten Frauen unter 35 Jahren einen derartigen Eingriff nicht

durchführen, obwohl sie auch ein – sehr niedriges – Basisrisiko tragen.

Die Untersuchung

Um dieses Risiko für Chromosomenschäden Ihres Kindes genauer zu berechnen, stehen Ihnen 2 Möglichkeiten zur Verfügung. Die Grundlagen dieser Risikoberechnung stammen aus Ergebnissen von wissenschaftlichen Studien mit mehr als 100 000 Patientinnen. Dr. Schreier ist von der Fetal Medicine Foundation London für diese Untersuchung zertifiziert.

Ultraschall

Die Untersuchung wird in der Ordination Dr. Schreier mit speziellen Ultraschallgeräten durchgeführt. Durch die exzellente Auflösung sind die kindlichen Organe damit sehr detailliert darstellbar. Weiters verfügen die Ultraschallgeräte über die Möglichkeit, die Körperoberfläche dreidimensional darzustellen. Es sieht das Ultraschallbild aus, wie ein richtiges Bild Ihres Kindes. Mit dieser Technologie lassen sich auch das Skelettsystem und das Blutsystem dreidimensional darstellen, was in Sonderfällen zu einer Verbesserung der Diagnosen hilft.

Die schönsten Bilder können Sie nach abgeschlossener Untersuchung – eventuell auch auf CD-ROM – mit nach Hause nehmen.

Labor

Zur Analyse Ihrer Blutprobe wird eine Messtechnik verwendet, die vor einigen Jahren mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Diese Kryptor Methode ist nicht nur besonders verlässlich, sie liefert auch besonders rasch Ergebnisse, nämlich innerhalb weniger Stunden.

Software

Zur individuellen Risikoberechnung und zur raschen Befunderstellung verwendet Dr. Schreier das modernste und aktuellste speziell dafür konzipierte Computerprogramm, das von der Fetal Medical Foundation London entwickelt wurde.



Die beiden Möglichkeiten

1. NACKENFALTEMESSUNG: 12.-14.Schwangerschaftswoche

Die Messung der **Nackenfalte** des Embryos erfolgt mittels einer speziellen Ultraschalluntersuchung.

Die Entdeckungsrate für die häufigste Chromosomenveränderung den Mongolismus (Down-Syndrom) beträgt ca. **75%** : **ohne Eingriff und ohne Risiko für den Embryo**. Zusätzlich können bei dieser Untersuchung Hinweise auf andere Entwicklungsstörungen des Embryos (z.B. Herzfehler..) gewonnen bzw. ausgeschlossen werden.

Bei normaler Nackenfalte des Embryos besteht ein deutlich niedrigeres Risiko für Chromosomenschäden oder anderen Entwicklungsstörungen.

Diese Untersuchung ist keine Kassenleistung, der Selbstzahlertarif beträgt **€ 40,00**.

2. COMBINED TEST: 12.-14. Schwangerschaftswoche

Die Messung der **Nackenfalte** und der Nachweis des **Nasenbeins** des Embryos erfolgen mittels einer speziellen Ultraschalluntersuchung. Ergänzend werden zwei **Hormone** im Blut der Mutter bestimmt.

Die Entdeckungsrate für den Mongolismus (Down-Syndrom) beträgt ca. **97%** : **ohne Eingriff und ohne Risiko für den Embryo**. Zusätzlich können bei dieser Untersuchung Hinweise auf andere Entwicklungsstörungen des Embryos (z.B. Herzfehler..) gewonnen bzw. ausgeschlossen werden.

Durch computerunterstützte Berechnung mit einer speziellen Software wird aus diesen Untersuchungsergebnissen das individuelle Mongolismus (Down-Syndrom) Risiko für Ihr Kind berechnet.

Bei Alter über 35 Jahren oder Down-Syndrom in der erstgradigen Verwandtschaft wird der Combined Test von der Krankenkasse bezahlt, in allen anderen Fällen werden Ihnen **€ 160,00** in Rechnung gestellt.

Das Ergebnis

Wenn das Ergebnis der Nackenfaltemessung bzw. des Combined Tests **unauffällig** ist, ist das Chromosomenrisiko für Ihr Kind deutlich niedriger als Ihrem Alter entsprechend und damit nur mehr verschwindend klein. Bei **auffälligem** Testergebnis wird die Durchführung einer Fruchtwasser- oder Plazentapunktion zur Abklärung angeboten.

Der Vorteil

Die erwähnten Untersuchungstechniken bieten den großen Vorteil, dass sich einerseits viele Schwangere über 35 Jahren bei unauffälligem Testergebnis einen Eingriff ersparen können, andererseits auch Frauen unter 35 Jahren zu einer Risikoberechnung für Mongolismus (Down-Syndrom) kommen und bei auffälligem Ergebnis einen Eingriff durchführen lassen können.

Der „Combined Test“ stellt keine Diagnose, sondern sagt nur aus, ob das Risiko z.B. für Mongolismus (Down Syndrom) für die konkret bestehende Schwangerschaft erhöht ist oder nicht. Er kann das Vorliegen z.B. eines Mongolismus (Down-Syndrom) nicht hundertprozentig ausschließen oder beweisen.

Die Wartezeit

Den Befund in dem das Risiko in Zahlen und grafisch dargestellt ist, bekommen Sie innerhalb weniger Tage, an bestimmten Wochentagen innerhalb einiger Stunden.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



***Ihr Frauenarzt
Dr. Axel Schreier***

Zusätzliche Ultraschalluntersuchungen

Die Ihnen weitere Information und damit auch Beruhigung bringen

Das Organscreening

20. bis 24. Schwangerschaftswoche: genaue Untersuchung der kindlichen Organe

Der Wellbeing-Schall und Doppler

24. bis 42. Schwangerschaftswoche: zur Erkennung der Plazentainsuffizienz

Stand: April 2006

Erstellt: Dr. Axel Schreier 1.4.2003